Außenminister Steinmeier eröffnet Jahresempfang des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)

2016-04-27

Außenminister Steinmeier wird heute Abend beim traditionellen Jahresempfang des Deutschen Archäologischen Instituts (

DAI

) in Berlin die Eröffnungsrede halten.

Im Fokus der Jahrestagung des

DAI

steht der Erhalt von Kulturgütern in Krisen- und Konfliktregionen wie Syrien und Irak. So wird im Beisein von Außenminister Steinmeier das „

Archaeological Heritage Network

“ gegründet. Es soll deutsche Kompetenz im Bereich Kulturerhalt nach außen hin bündeln und sie Partnerländern weltweit effizienter zur Verfügung stellen. Mitglieder des Netzwerks sind

u.a.

auch die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die Deutsche

UNESCO

Kommission, die

GIZ

und verschiedene Landeseinrichtungen wie Universitäten und Denkmalpfleger.

In diesem Rahmen wird auch die Initiative „Die Stunde Null – Eine Zukunft für die Zeit nach der Krise“ offiziell ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt steht die Weiterbildung syrischer Experten wie Architekten, Archäologen oder Denkmalpfleger in den Nachbarländern Syriens

und in Deutschland. Hierdurch sollen in den kommenden Jahren Perspektiven vor Ort eröffnet und Planungen für einen Wiederaufbau historischer Stätten angegangen werden.

Das

DAI

ist die älteste Organisation der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und gehört seit 1874 als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts. Es ist derzeit in ca. 40 Ländern mit Forschungsprojekten aktiv.

Weitere Informationen:

ArcHerNet - Archaeological Heritage Network: Ein Netzwerk zum Erhalt des kulturellen Erbes

Zurück zu: "News"

Source : https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/160427-dai-jahresempfang-280186